



Basel, Schandau im Gefolge haben, der namentlich im Sommer eine enorme Rentabilität sicherte, ohne der böhmischen Staatsbahn, die ja den Verkehr gar nicht bewältigen kann, zu schaden.

Die heutige Sonntagsbeilage bringt den Schluss der Erklärung des Wortes „Arbeiter“, wie solche Professor v. d. Goltz in der „Concordia“ veröffentlicht hat.

Meteorologische Notizen und Andeutung des Witterungsganges. Die Temperatur-Angaben sind entweder: „Wärme im Schatten“ oder „Wärme in der Sonne“.

Repertoire der Königl. Hoftheater. Für Mittwoch: Der Prophet. — Montag: S. I. M. Marino Faliero, Trauerspiel in 5 Acten von Murad Effendi.

Altmäßig lassen sich die Summen übersehen und beifern, die durch den Concurd der Thüringer Bankfiliale, resp. die schmachvollen Handlungen Victor Blachstein's verloren gegangen sind.

An der Ede der Berg- und Strehlenstraße befindet sich ein Virtuallienkram. In diesen sind in einer der vergangenen Nächte unbekannte Diebe eingedrungen.

Jur den unglücklichen Leinweber Edward Wend in Kraukau bei Königsbrunn und den Fabrikarbeiter Wöngler in Rippien hat Se. Maj. der König Albert unserer Expedition 20 Thaler zu gleichmäßiger Vertheilung zugehen lassen.

Eine Bewohnerin des englischen Viertels, bei der sich mehrere junge Damen in Pension befinden, pflegt es zuzulassen, daß in den Nachmittagsstunden, wo sie mit ihren Pensionärinnen spazieren geht, alle Thüren in ihrem Quartier, — jedenfalls um besser zu lüften — offen stehen bleiben, ohne dabei vorzulehren, daß sich nicht Jemand einschleichen kann.

Wiederholt ist zur Warnung für Geschäftsleute von uns darauf hingewiesen worden, daß nur zu oft Waaren, die an der Außenseite der Geschäftsläden zum Verkauf ausgestellt sind, nicht in der erforderlichen Weise befestigt werden, um sie vor Dieben zu sichern.

Unre neuliche Notiz über die freiwillige Auflösung der diesigen Bankfirma A. v. Wende ist irrthümlich dahin verstanden worden, als sei dieselbe durch einen äußerlichen Anstoß bewirkt worden.

Sevill Seefische und so gern sie hier gegessen werden, so weiß doch manche Hausfrau gerade mit diesen Fischen hinsichtlich ihrer Behandlung noch gar nicht recht Bescheid.

Das bekannte, noch nicht gar lange existierende Kaufmann'sche Restaurations-Etablissement, Hauptstraße 5, ist in verschiedenen Theilen neu eingerichtet worden und die Einweihung dieser Neu-Einrichtung gab Herrn Kaufmann Gelegenheit zu einem Festessen, an welchem sich etwa 110 Personen betheiligten und mit Vergnügen wahrnahmen, daß Küche und Keller des Restaurants vorzüglich sind.

Der alte Fahrmann Höhle, — der vielleicht auch manchem unserer Leser bekannt sein mag, — der in langen, langen Jahren Laufende bei Sertowitz über die Elbe gegondelt hat, ist in der Nacht

vom vergangenen Sonntag zum Montag ertrunken. Der wackere alte Mann kam noch in der zwölften Nachstunde einem an ihn ergehenden Ruf „Hoff über!“ nach, den vom Tange Zurücklehrende an ihn erließen.

In Hohnstein bei Stolpen wurden im Monat December vor. J. ein Paar Zwillingenbrüder, die Auszügler und Tagearbeiter Friedrich August Hirsch und Christian Ehrenfried Hirsch aus Gumnernsdorf, welche an einem Tage im 62. Lebensjahre gestorben, an einem Tage dem Schooße der Erde übergeben.

Neuth 23. Januar. Ich erlaube mir, Ihnen über das gestern zwischen hier und Hof vorgelommene Eisenbahnunglück Näheres mitzutheilen. Dem 8 Uhr 56 Min. von Neuth abgegangenen Kohlenzuge folgte ein Güterzug 9 Uhr 1 Min. nach und letzterem folgte 17 Minuten darauf ein zweiter Güterzug.

Western früh gegen 9 Uhr sind in einem Hause im Wachwiger Grund zwei alte bejahrte Eheleute Namens Koch in ihrem Zimmer erstikt. Es war Feuer in demselben ausgebrochen, jedenfalls durch aus dem Ofen gefallene Kohlen veranlaßt.

Verlautbarungen im Handelsregister: Die über die Firma A. Schindler's Verlagshandlung (G. A. Werner) lautet in Zukunft: „A. v. J. A. v.“

Centrale Gerichtsverhandlungen am 22. Januar. Vor einiger Zeit wehrte der schon wiederholt wegen Diebstahls bestrafte Kleiber und Handarbeiter Ernst Wilhelm Bösch aus Gölln in Pleßiger Stadt bei einem Schuhmacher Namens Hornich, Kleiber und Bösch, sowie noch ein Arbeitergehilfe Wilhelm Hied schließen zusammen in einer Kammer.

Der Richter Ernst Friedrich Jenschke war wegen in der Nacht vom 14. bis 15. December auf der Königsbrunnstraße verübten Mordens, Verdringung und Verschlimpfung mehrerer junger Leute, von denen der Buchbindergehilfe Adolph Straßantag getödtet hat, zu 8 Tagen Haft und Kosten verurtheilt worden und hatte gegen dieses Strafverurtheil Einspruch erhoben, denselben aber durch nichts Nachweisliches unterfassen können, so daß der Gerichtshof heute das vorherige Erkenntnis bestätigte.

Der Richter Ernst Friedrich Jenschke war wegen in der Nacht vom 14. bis 15. December auf der Königsbrunnstraße verübten Mordens, Verdringung und Verschlimpfung mehrerer junger Leute, von denen der Buchbindergehilfe Adolph Straßantag getödtet hat, zu 8 Tagen Haft und Kosten verurtheilt worden und hatte gegen dieses Strafverurtheil Einspruch erhoben, denselben aber durch nichts Nachweisliches unterfassen können, so daß der Gerichtshof heute das vorherige Erkenntnis bestätigte.

Der Richter Ernst Friedrich Jenschke war wegen in der Nacht vom 14. bis 15. December auf der Königsbrunnstraße verübten Mordens, Verdringung und Verschlimpfung mehrerer junger Leute, von denen der Buchbindergehilfe Adolph Straßantag getödtet hat, zu 8 Tagen Haft und Kosten verurtheilt worden und hatte gegen dieses Strafverurtheil Einspruch erhoben, denselben aber durch nichts Nachweisliches unterfassen können, so daß der Gerichtshof heute das vorherige Erkenntnis bestätigte.

Der Richter Ernst Friedrich Jenschke war wegen in der Nacht vom 14. bis 15. December auf der Königsbrunnstraße verübten Mordens, Verdringung und Verschlimpfung mehrerer junger Leute, von denen der Buchbindergehilfe Adolph Straßantag getödtet hat, zu 8 Tagen Haft und Kosten verurtheilt worden und hatte gegen dieses Strafverurtheil Einspruch erhoben, denselben aber durch nichts Nachweisliches unterfassen können, so daß der Gerichtshof heute das vorherige Erkenntnis bestätigte.

Der Richter Ernst Friedrich Jenschke war wegen in der Nacht vom 14. bis 15. December auf der Königsbrunnstraße verübten Mordens, Verdringung und Verschlimpfung mehrerer junger Leute, von denen der Buchbindergehilfe Adolph Straßantag getödtet hat, zu 8 Tagen Haft und Kosten verurtheilt worden und hatte gegen dieses Strafverurtheil Einspruch erhoben, denselben aber durch nichts Nachweisliches unterfassen können, so daß der Gerichtshof heute das vorherige Erkenntnis bestätigte.

Der Richter Ernst Friedrich Jenschke war wegen in der Nacht vom 14. bis 15. December auf der Königsbrunnstraße verübten Mordens, Verdringung und Verschlimpfung mehrerer junger Leute, von denen der Buchbindergehilfe Adolph Straßantag getödtet hat, zu 8 Tagen Haft und Kosten verurtheilt worden und hatte gegen dieses Strafverurtheil Einspruch erhoben, denselben aber durch nichts Nachweisliches unterfassen können, so daß der Gerichtshof heute das vorherige Erkenntnis bestätigte.

Der Richter Ernst Friedrich Jenschke war wegen in der Nacht vom 14. bis 15. December auf der Königsbrunnstraße verübten Mordens, Verdringung und Verschlimpfung mehrerer junger Leute, von denen der Buchbindergehilfe Adolph Straßantag getödtet hat, zu 8 Tagen Haft und Kosten verurtheilt worden und hatte gegen dieses Strafverurtheil Einspruch erhoben, denselben aber durch nichts Nachweisliches unterfassen können, so daß der Gerichtshof heute das vorherige Erkenntnis bestätigte.

Der Richter Ernst Friedrich Jenschke war wegen in der Nacht vom 14. bis 15. December auf der Königsbrunnstraße verübten Mordens, Verdringung und Verschlimpfung mehrerer junger Leute, von denen der Buchbindergehilfe Adolph Straßantag getödtet hat, zu 8 Tagen Haft und Kosten verurtheilt worden und hatte gegen dieses Strafverurtheil Einspruch erhoben, denselben aber durch nichts Nachweisliches unterfassen können, so daß der Gerichtshof heute das vorherige Erkenntnis bestätigte.

wollen; sie leugnen, am Diebstahl resp. am Erbrechen betheilt gewesen zu sein und hätten nur auf Ansuchen Reinhardt's die Weiber ihm aus dem Kiste ausgehändigt, auch nur auf sein Witten Ming, Modestillbogen, Concertarten und die 3 Ur. angenommen, welche Reinhardt ihnen in Potsdam geschickt hätte.

Ungeländliche Gerichts-Verhandlungen: Morgen den 26. Januar Vormittags 9 Uhr Hauptverhandlung wider den Handlungsbrechenden Carl Emil Haas und Gulm an der Reichsstraße wegen Unterschlagung.

Witterungs-Beobachtung am 24. Januar, Mittags 5 U. Barometerstand nach Otto & Wolfert hier: 28 Baril. Hüll — 2 seit gestern gefallen 4 U. — Thermometer nach Reaumur: 5 Grad über Null. — Die Schloßthurmuhne zeigte Südwest-Wind, Himmel leicht bewölkt.

Höhe in Dresden, 24. Januar, Mittags: 1° 14" oder — Met. 89 Cent. unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Ueber die Stellung des Reichskanzlers zur Frage der Erhebung der Stadt-Land-Vertheilung, die „Rein. Zig.“ sehr genau berichtet. Der Reichskanzler hat in einem Schreiben an die preussische Staats-Regierung die Erklärung abgegeben, daß er zur Zeit die Nothwendigkeit der Tarif-Erhebung nicht für nachgewiesen erachten könne, daß aber, wenn nachträglich dieser Nachweis im Allgemeinen geführt werden sollte, er jedenfalls einschreiten würde, um die Interessen der Provinzen zu wahren.

Frankreich. Der amerikanische Gesandte, Herr Rathburne, überreichte dem Kaiser ein kleines Ankenen, welches ihm die in Philadelphia wohnhaften Franzosen gewidmet haben. Dasselbe besteht in einer in der Nähe von Philadelphia geschlagenen goldenen Medaille, und das Kunstvoll angeordnete Kreuz verleiht ihm einen besonderen Werth; das Material dazu ist nämlich theils von dem Gold der Staaten, in welchem die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten unterzeichnet wurde, theils von dem eigenen Kalten, an welchem die Worte „1776“ zu sehen sind.

Italien. Ein Volksauffläurer in Udine sagte neulich im Priester zu seiner Gemeinde: „Ich weiß, daß Ihr Alle mehr oder weniger in der Ketterie steht; ich will Euch daher eine gute Tonne anheben: 13, 25 und 32. Dreizehn sind die Heiratzen, die im vergangenen Jahre in diesem Kirchspiele vorgefallen wurden, sechszwanzig ist die Zahl der Tödteten und zweiunddreißig der Geburten.“ Das Volk hörte dem Priester gläubig zu und blickte vertrauensvoll die Tonne.

Spanien. Drei in Madrid bestehende wissenschaftliche Gesellschaften sind schon der Regierung übergeben geschlossen worden. Die Academia hat auf den Rath des Premier-Ministers die Auflösung des Parlaments und die sofortige Aenderung von Neuwahlen beschlossen. Die Einberufung des neuen Parlaments ist auf den 5. März festgesetzt. In einem Schreiben an seine Majestät in Greenwich motivirt Garzon die Auflösung des Parlaments durch die nicht ausreichende Unterstützung, welche die Regierung im Unterhause findet, sowie durch die letzten Wählererfolge der Conservativen.

England. Die Vermählungsfest der Großfürstin Marie Alexandrowna mit dem Herzog v. Edinburgh hat in programm-mäßiger Weise stattgefunden. Die Trauung wurde in der Zeit von 1-4 Uhr sowohl nach arischlich-katholischer, als nach anglikanischer Ritus vollzogen, wobei 101 Amonenshelfer gelobt wurden. Die hohe Braut trug einen mit Perlenmeln besetzten, carmo-sinrothen Sammetmantel über dem Kleide und eine leichte Weißgoldkronen im Haar. Um 5 Uhr fand im Musiksaale das Dinner statt. Die angedachten Feaste wurden von Amonenshelfern begleitet, der auf den Kaiser und die Kaiserin von 51, die auf die Königin Victoria und die Neuwahlmännern, sowie auf die hohen Gäste, die Gesellschaft und die getreuen Unterthanen von 31 Schöffen. Um 9 Uhr Abends begann in der festlich geschmückten Stadt eine großartige Illumination; das englische Hofschloßhotel strahlte in besonders reichem Lichterglanze. Bald versammelten sich vor dem Winterpalais große Volksmassen und säuften alle Straßen und Plätze; an den Gassen waren Musikchöre aufgestellt. Das Wetter war klar und warm.

England. Die letzten Berichte vom Kriegsdauerspiege von der Goldküste reichen bis zum 27. December. In diesem Tage brach der commandirende General Sir G. Wolseley mit seinem Stabe und einer Brigade Marine-Truppen auf, um an den Krieg zu marchiren. Dieser Fluß bildet die Grenze des Hochlandes, er ist ziemlich breit und reißend und kann nur an wenigen Stellen überdritten werden. Der Marsch für die Truppen von der Küste bis zu diesem Fluße dürfte zwischen 7 und 9 Tagen in Anspruch nehmen. Erst wenn die Flüsse zwischen den Soldaten sich auf eigentlich feindlichem Gebiete befinden. Der Ober-Commandant erließ vor seinem Aufbruche von der Küste eine ganze Reihe von Anordnungen für die Truppen, welche theils auf die Erhaltung ihrer Gesundheit, theils auf die Art des bevorstehenden Kampfes Bezug nehmen. Der General wollte 20 Soldaten mit, daß das Klima im Innern des Landes weit anders lauter sei, als an der Küste und daß bei den gewöhnlichen Vor-sichtsmaßregeln wie in jedem beliebigen Klima durchaus keine besondere Gefahr vorhanden sei. Idee und Gdovolade werden des Morgens verteilt und während des Marsches können die Soldaten sich aller überflüssigen Ausrüstungsstücke entledigen; vor-zugsweise mühten sie sich vor plötzlichen Erkältungen während der Nacht hüten und es werden daher besondere Maßregeln für die

England. Die letzten Berichte vom Kriegsdauerspiege von der Goldküste reichen bis zum 27. December. In diesem Tage brach der commandirende General Sir G. Wolseley mit seinem Stabe und einer Brigade Marine-Truppen auf, um an den Krieg zu marchiren. Dieser Fluß bildet die Grenze des Hochlandes, er ist ziemlich breit und reißend und kann nur an wenigen Stellen überdritten werden. Der Marsch für die Truppen von der Küste bis zu diesem Fluße dürfte zwischen 7 und 9 Tagen in Anspruch nehmen. Erst wenn die Flüsse zwischen den Soldaten sich auf eigentlich feindlichem Gebiete befinden. Der Ober-Commandant erließ vor seinem Aufbruche von der Küste eine ganze Reihe von Anordnungen für die Truppen, welche theils auf die Erhaltung ihrer Gesundheit, theils auf die Art des bevorstehenden Kampfes Bezug nehmen. Der General wollte 20 Soldaten mit, daß das Klima im Innern des Landes weit anders lauter sei, als an der Küste und daß bei den gewöhnlichen Vor-sichtsmaßregeln wie in jedem beliebigen Klima durchaus keine besondere Gefahr vorhanden sei. Idee und Gdovolade werden des Morgens verteilt und während des Marsches können die Soldaten sich aller überflüssigen Ausrüstungsstücke entledigen; vor-zugsweise mühten sie sich vor plötzlichen Erkältungen während der Nacht hüten und es werden daher besondere Maßregeln für die

England. Die letzten Berichte vom Kriegsdauerspiege von der Goldküste reichen bis zum 27. December. In diesem Tage brach der commandirende General Sir G. Wolseley mit seinem Stabe und einer Brigade Marine-Truppen auf, um an den Krieg zu marchiren. Dieser Fluß bildet die Grenze des Hochlandes, er ist ziemlich breit und reißend und kann nur an wenigen Stellen überdritten werden. Der Marsch für die Truppen von der Küste bis zu diesem Fluße dürfte zwischen 7 und 9 Tagen in Anspruch nehmen. Erst wenn die Flüsse zwischen den Soldaten sich auf eigentlich feindlichem Gebiete befinden. Der Ober-Commandant erließ vor seinem Aufbruche von der Küste eine ganze Reihe von Anordnungen für die Truppen, welche theils auf die Erhaltung ihrer Gesundheit, theils auf die Art des bevorstehenden Kampfes Bezug nehmen. Der General wollte 20 Soldaten mit, daß das Klima im Innern des Landes weit anders lauter sei, als an der Küste und daß bei den gewöhnlichen Vor-sichtsmaßregeln wie in jedem beliebigen Klima durchaus keine besondere Gefahr vorhanden sei. Idee und Gdovolade werden des Morgens verteilt und während des Marsches können die Soldaten sich aller überflüssigen Ausrüstungsstücke entledigen; vor-zugsweise mühten sie sich vor plötzlichen Erkältungen während der Nacht hüten und es werden daher besondere Maßregeln für die

England. Die letzten Berichte vom Kriegsdauerspiege von der Goldküste reichen bis zum 27. December. In diesem Tage brach der commandirende General Sir G. Wolseley mit seinem Stabe und einer Brigade Marine-Truppen auf, um an den Krieg zu marchiren. Dieser Fluß bildet die Grenze des Hochlandes, er ist ziemlich breit und reißend und kann nur an wenigen Stellen überdritten werden. Der Marsch für die Truppen von der Küste bis zu diesem Fluße dürfte zwischen 7 und 9 Tagen in Anspruch nehmen. Erst wenn die Flüsse zwischen den Soldaten sich auf eigentlich feindlichem Gebiete befinden. Der Ober-Commandant erließ vor seinem Aufbruche von der Küste eine ganze Reihe von Anordnungen für die Truppen, welche theils auf die Erhaltung ihrer Gesundheit, theils auf die Art des bevorstehenden Kampfes Bezug nehmen. Der General wollte 20 Soldaten mit, daß das Klima im Innern des Landes weit anders lauter sei, als an der Küste und daß bei den gewöhnlichen Vor-sichtsmaßregeln wie in jedem beliebigen Klima durchaus keine besondere Gefahr vorhanden sei. Idee und Gdovolade werden des Morgens verteilt und während des Marsches können die Soldaten sich aller überflüssigen Ausrüstungsstücke entledigen; vor-zugsweise mühten sie sich vor plötzlichen Erkältungen während der Nacht hüten und es werden daher besondere Maßregeln für die

England. Die letzten Berichte vom Kriegsdauerspiege von der Goldküste reichen bis zum 27. December. In diesem Tage brach der commandirende General Sir G. Wolseley mit seinem Stabe und einer Brigade Marine-Truppen auf, um an den Krieg zu marchiren. Dieser Fluß bildet die Grenze des Hochlandes, er ist ziemlich breit und reißend und kann nur an wenigen Stellen überdritten werden. Der Marsch für die Truppen von der Küste bis zu diesem Fluße dürfte zwischen 7 und 9 Tagen in Anspruch nehmen. Erst wenn die Flüsse zwischen den Soldaten sich auf eigentlich feindlichem Gebiete befinden. Der Ober-Commandant erließ vor seinem Aufbruche von der Küste eine ganze Reihe von Anordnungen für die Truppen, welche theils auf die Erhaltung ihrer Gesundheit, theils auf die Art des bevorstehenden Kampfes Bezug nehmen. Der General wollte 20 Soldaten mit, daß das Klima im Innern des Landes weit anders lauter sei, als an der Küste und daß bei den gewöhnlichen Vor-sichtsmaßregeln wie in jedem beliebigen Klima durchaus keine besondere Gefahr vorhanden sei. Idee und Gdovolade werden des Morgens verteilt und während des Marsches können die Soldaten sich aller überflüssigen Ausrüstungsstücke entledigen; vor-zugsweise mühten sie sich vor plötzlichen Erkältungen während der Nacht hüten und es werden daher besondere Maßregeln für die

England. Die letzten Berichte vom Kriegsdauerspiege von der Goldküste reichen bis zum 27. December. In diesem Tage brach der commandirende General Sir G. Wolseley mit seinem Stabe und einer Brigade Marine-Truppen auf, um an den Krieg zu marchiren. Dieser Fluß bildet die Grenze des Hochlandes, er ist ziemlich breit und reißend und kann nur an wenigen Stellen überdritten werden. Der Marsch für die Truppen von der Küste bis zu diesem Fluße dürfte zwischen 7 und 9 Tagen in Anspruch nehmen. Erst wenn die Flüsse zwischen den Soldaten sich auf eigentlich feindlichem Gebiete befinden. Der Ober-Commandant erließ vor seinem Aufbruche von der Küste eine ganze Reihe von Anordnungen für die Truppen, welche theils auf die Erhaltung ihrer Gesundheit, theils auf die Art des bevorstehenden Kampfes Bezug nehmen. Der General wollte 20 Soldaten mit, daß das Klima im Innern des Landes weit anders lauter sei, als an der Küste und daß bei den gewöhnlichen Vor-sichtsmaßregeln wie in jedem beliebigen Klima durchaus keine besondere Gefahr vorhanden sei. Idee und Gdovolade werden des Morgens verteilt und während des Marsches können die Soldaten sich aller überflüssigen Ausrüstungsstücke entledigen; vor-zugsweise mühten sie sich vor plötzlichen Erkältungen während der Nacht hüten und es werden daher besondere Maßregeln für die



Verloren wurde Freitag ein Wagenführer...

Auf dem Wege vom Leipziger Bahnhof bis zur Schornsteinstraße...

Goldner Siegelring verloren von Baupner Straße...

Verloren wurde vom Altmarkt nach Kaufhaus eine Wappstachel...

Ein Schlüsselbund ist verloren worden...

Accidenzfehler (gewandt) findet sofort dauernde und gute Condition.

Lehrlings-Gesuch für meine Manufaktur...

Bäckerlehrling Ein Sohn rechtlicher Eltern...

Grüße Strohhutnäherinnen auf Lebenslang finden lebende und dauernde Beschäftigung...

Ein Anade welcher Lust hat Tapezierer zu werden...

Ein Anade welcher Lust hat ein Inspektor mit festem Gehalt...

Strohhutnäherinnen für Lebenslang finden bei den besten Damen dauernde Beschäftigung...

Ein Anade welcher Lust hat ein Inspektor mit festem Gehalt...

Lehrlings-Gesuch Ein Sohn rechtlicher Eltern...

Ein Anade welcher Lust hat ein Inspektor mit festem Gehalt...

Lehrlings-Gesuch Ein Sohn rechtlicher Eltern...

Lehrlings-Gesuch Ein Sohn rechtlicher Eltern...

Lehrlings-Gesuch Ein Sohn rechtlicher Eltern...

Ein Markthelfer, der über seine Vergangenheit sich gehoblich ausweist...

Als Tapezierlehrling kann ein Anade, welcher Lust dazu hat...

Photographie Ein tüchtiger Photograph, der mit photographischen Arbeiten vertraut...

Den Herren Pastoren zur gel. Beachtung Der beliebte Sohn...

Commis-Gesuch für ein Messias Colonialwaarengeschäft...

Verwalter-Gesuch Wer 1. März oder im Laufe des Monats März...

Ein Seifenfieder findet sofort unter günstigen Bedingungen...

Ein Klempner zu werden, kann sich melden bei Oscar Lampe...

Ein Schmied kann sofort als tüchtiger Arbeiter erhalten...

Verkäuferin Ein Mädchen, nicht zu jung, flotte Verkäuferin...

Ein Klempner-Gehilfe, guter Arbeiter, wird auf dauernde Arbeit gesucht...

Ein Müller, der tüchtig ist u. die Fleischnachbereitung versteht...

Lehrlings-Gesuch Ein Sohn rechtlicher Eltern...

Lehrlings-Gesuch Ein Sohn rechtlicher Eltern...

Lehrlings-Gesuch Ein Sohn rechtlicher Eltern...

Lehrlings-Gesuch Ein Sohn rechtlicher Eltern...

Lehrlings-Gesuch Ein Sohn rechtlicher Eltern...

Lehrlings-Gesuch Ein Sohn rechtlicher Eltern...

Ein erfahrener Brenner-Zechner, möglichst wissenschaftlich gebildet...

Burschen, anständig und geistig, finden bei gutem Lohn...

Stein-Bildhauer, welche sicher punktiert, erhalten dauernde Beschäftigung...

Ein tüchtiger Aufwartung wird sofort gesucht...

Hotel-Zimmer-Mädchen sucht Stelle als solche...

Ein Tischler-Geselle wird gesucht...

Stepperin-Gesuch Ein Mädchen, welches in Schuhmacherarbeit geübt ist...

Meissen Wir suchen für unser am Bahnhof Meissen...

Wachter oder Rechnungsführer, Bewerber mit vorzüglichen Referenzen...

Gebrüder Geissler, Weinbändler und Weinberg-Besitzer...

Uhrmachergehilfe, indes nur zuverlässiger Arbeiter, findet Condition...

Ein junger Mann, seit circa 5 Jahren in einer der besten Cigarren-Fabriken...

40 Thaler Demjenigen, der einen cautionfähigen, im Schreiben und Rechnen bewanderten...

erfahrener Ziegelmeister in neuesten Zaden und tüchtig in seinem Fach...

ein tüchtiger Aufwartung wird sofort gesucht...

ein tüchtiger Aufwartung wird sofort gesucht...

ein tüchtiger Aufwartung wird sofort gesucht...

gebildete Dame, die beabsichtigt eine Wirtschaft selbstständig zu leiten...

Stelle-Gesuch Ein gut situierter, mit besten Zeugnissen...

als Verkäuferin, da ich bisher mit allem, was zu einer anständigen bürgerlichen Haushaltung...

Buchhalter- oder Cassirer-Stelle-Gesuch Ein verheirateter Kaufmann...

Geld in jeder Betragshöhe auf Pfänder und constanten Waaren...

Geld auf gute Pfänder Galleriestraße 11, 2. Et.

Geld auf gute Wechsel und Cautionshypothen auszuliehen...

Geld auf gute Wechsel und Cautionshypothen auszuliehen...

Geld auf gute Wechsel und Cautionshypothen auszuliehen...

Geld auf gute Wechsel und Cautionshypothen auszuliehen...

Geld auf gute Wechsel und Cautionshypothen auszuliehen...

Geld auf gute Wechsel und Cautionshypothen auszuliehen...

Geld auf gute Wechsel und Cautionshypothen auszuliehen...

Geld auf gute Wechsel und Cautionshypothen auszuliehen...

Geld auf gute Wechsel und Cautionshypothen auszuliehen...

Geld auf gute Wechsel und Cautionshypothen auszuliehen...

Geld auf gute Wechsel und Cautionshypothen auszuliehen...

Geld auf gute Wechsel und Cautionshypothen auszuliehen...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten...

3 große jugendliche Waadunde sind billig zu verkaufen...

Feinste böhmisches Speise-Butter...

Veim-Verkauf 50 Centner in bester Qualität...

1 Acreisjäger mit Schwanzrad...

Heiraths-Gesuch Ein junger Mann (26), welcher ein Vermögen...

Waschgarderobe elegant und sauber...

Pferde-Verkauf 5 Stck feinstreue Pferde...

C. Rantsch Ein Hund, schwarz, schön gezüchtet...

Henriette Köhnisch 18 Preisen empfiehlt sich...

Eine Ziegelei ganz in der Nähe bei Dresden...

Ein junger gebildeter Mann, von angenehmem Aussehen...

Muzholz-Auction Montag, den 2. Febr. Vorm. 10 Uhr...

Waschenzüge und Dominos verteuert billig...

1 Weißgerberei ist in einer an der Wabn gelegenen Probirfabrik...

Schwarzen Baumwollen-Sammet (Wet) schön und grad gefärbt...

Zöpfe und Chignons fertigt auf Rammboaren...

Bausstellen-Verkauf Ein in geänder u. romantischer Lage...

Dachziegel sehr gute, sind am Landungsplan...

# Aufforderung.

## Dresdner Jahrmarkt betr.!

Infolge mehrfacher unwürdiger Vorfälle werden künftige Marktbesucher, die sich durch Wegfall des dritten Jahrmarktes gebildet haben, für die Haltung desselben nicht, erlaubt, in ihrem Wohnort Voten zum Sammeln von Unterschriften behufs einer abzusagenden Petition an den geehrten Stadtrat zu Dresden auszusenden — und sind dieselben spätestens den 2. Februar d. J. an Herrn Restaurateur Eulitz (Waldschlösschen-Stadterestaurant), welcher die Güte haben wird, selbige anzunehmen, frankirt einzusenden.

Für Dresden siehe Anzeiger von selbigem Tage.

Ein intelligenter zahlungsfähiger Wirth, welcher bis jetzt ein größeres Etablissement in Pacht gehabt, sucht in der Nähe von Dresden ein dergleichen Gasthaus oder Restaurant mit Saal und Concertgarten zu übernehmen, auch in geeigneter Lage etwas neues arrangiren. Offerten erbittet man unter C. J. T. O. in der Exped. d. Bl. niederlegen zu wollen, ohne Vermittler.

Borgerückter Saison halber verkaufe ich  
**Winter-Double-Paletots,**  
Saccos nicht Joppen, Anzüge für den  
**Kostenpreis,**  
um mein Lager für die Sommer-  
saison zu räumen.  
Elegante Double-Schlafröcke.  
**4 Hauptstrasse 4.**  
**Ernst Engewald.**

Eine große Partie Nester,  
worunter auch einzelne Kleider, gute Muster, empfehle  
ich zur Hälfte des realen Wertes.  
**Chales u. Tücher**  
für Damen und Kinder,  
schwere Waare, habe ich gleichfalls einen großen Vorrath in  
den Preisen bedeutend herabgesetzt und offerire dieselben zum  
vortheilhaften Einkauf.  
**C. H. Wunderling,**  
Friedrich Schumann's Nachfolger.  
**11 Altmarkt. Altmarkt 11.**

Das  
**Norbwaren-  
Lager**  
und  
**Kindewagen-Verkauf**  
von **W. Zeldler**  
befindet sich wieder an der Kreuzkirche Nr. 14, vis-à-vis  
der Blochmann'schen Buchdruckerei.

**Auction.** Von Donnerstag den 29. bis Sonnabend  
den 31. Januar, täglich Vormittags von  
10 Uhr an, gelangt Augustusstraße 4, 3. Etage, die zur  
Verkaufsstelle des Fräulein Unger gehörigen  
**Möbel, Gold und Silber,  
Meißner Porzellan, Glas,  
Metall, Garderobe, Betten,  
Pelzjachen- u. Wirthschafts-  
Gegenstände,**

wobei: I. Meißner Porzellan (zum Theil antik), Vasen etc., ge-  
schliffenes Glas, Steingut etc.;  
II. Armabänder, Colliere, Brochen und Ohringe mit diversen  
werthvollen Steinen, goldene Ketten, zum Theil mit Diamant,  
silberne Vorlege-, Speise- und Theelöffel, silberne Pokale, Trans-  
paranzgläser, allerlei Messing-, Zinn- und Blechwaaren, Wärm-  
flaschen, Glaskannen, diverse Haus- und Küchengeräthe;  
III. Pelzjachen von Fabel, Schinckel etc., allerlei Damen-  
garderobe, als seidene, wollene und andere Kleider, Leib- und  
Bettwäsche, Teppiche, dabei ein angelegener gestickter Teppich;  
IV. antike Ruhbaum- u. Kommoden und Schreibe-  
schänke, I. dergl. Kinder-Kommode, Geschloß- und viele Garderoben-  
schränke, Schifftische, Weilerpiegel, Oelgemälde, Regulator,  
Kammmen, Sophas, Canapee, Hauttisch, Polster- und Kube-  
stühle, Kleiderbänder, Sophas, Stühle, Wasch-, Wasch- und  
andere Tische, 2 lange Tafeln, Weilerschränke, Bettstellen, gute  
Federbetten, Koffeiarbeiten, Gardineneltern, 1 große Trage,  
Bettstoffe, Reale, Blumenstängel etc., zur Versteigerung.  
**Max Kessler, Auctionator und Taxator.**

**Samen-Cataloge**  
der Booth'schen Samenhandlung in Hamburg können gratis  
entnommen werden bei **A. L. Mende,**  
Expeditionsgeh., Dresden, Waisenhausstr. 4.  
Scht gefäße imitirte Brillant-Waaren.  
Reichhaltiges Lager aus goldner Herren- und Damenketten,  
Siegeltage u. s. w. Beste Bedienung. Preise billig.  
**Bernh. Ulrich, am See 10 erste Etage.**

**Domaine!**  
Eine herrliche Domain, ca. 800 Acker enthaltend, unmittelbar an einer Eisenbahnstation und Garthofenstation gelegen, welche bis 1885 verpachtet ist, kann durch Gehör unter höchst günstigen Bedingungen abgegeben werden. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Daasenstein u. Vogler in Dresden.

**Rittergut!**  
Ein Rittergut, über 1000 Acker enthaltend, unmittelbar an der Eisenbahn in einem der fruchtbarsten Thäler 6 Stunden, in Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Daasenstein u. Vogler in Dresden.

**Polster-Artikel,**  
Crisin d'Afrique, acht, statt Hochhaar, Sec- und Alpengras, 5 Sorten Polsterwerk, über u. Watterberg empfiehlt billigst  
**Theodor Uhlig,**  
11. Pachtstr. 5, 1. Etage.

Die bewährteste  
**Nahrung für  
Kinder.**  
Mein 12 Wochen altes  
Mädchen war so abge-  
schwächt, daß wir jede  
Stunde ihren Tod be-  
fürchteten; nur durch den  
Gebrauch des **Impe-  
schen Kraftzuges** ist sie  
vollständig wieder her-  
gestellt worden.  
Vergl. d. 19. Juli 1873.  
**Ernst Steinbrecher,**  
Kapitänstr. 7.  
à Pacht 8 u. 4 Ngr., echt  
zu haben bei  
**Adolf Künzel.**

**Magazin**  
für  
hauswirthschaftliche  
Gegenstände  
von  
**Gebrüder Gebler,**  
33 Scheffelstrasse 33

Complete Küchen-Einrich-  
tungen, sowie Wirthschafts-  
artikel aller Art, nur solide  
Fabrikate  
zu billigsten Preisen.

Ein Pianoforte  
Mahagoni, 6<sup>te</sup> Okt., gut geb.,  
ist für 42 Thlr. zu verkaufen  
Altmarkt 8, 4.

**Aufmerksam!**  
Die Gartenlaube 1874 mit wertvollen Bräunen, bestehend  
in einem massiv goldenen Herren- oder Damen- Siegel-  
ring. Für die Wichtigkeit der Dinge bleibt die Handlung eine  
Garantie von 100 Thalern.  
Für die d. W. kommt das erste Heft bei mir zur Ausgabe und  
neben den Bestellungen Goldportraits, sowie in meinem Geschäft von  
legst entgegen. Anspruch auf obige Prämie können nur diejenigen  
machen, welche die Gartenlaube vom ersten bis zum letzten  
Heft mit meinem Stempel versehen — worauf zu achten bitte —  
haben. Das geehrte Publikum wird zum Abholen der Prämie wol  
kaum wieder gebeten werden kann.  
Dresden, den 24. Januar 1874.  
**Conrad Herrlich,**  
Buchhandlung, Zieringplatz 74, 1. Etg.

**Geschäfts-  
Verkauf.**  
Für einen jungen Mann ist  
Gelegenheit geboten, in einer  
Fabrikstadt Sachsen mit 10,000  
Einwohnern, Eisenbahnstation,  
sich durch Uebernahme eines gut  
angesehnen  
Material-, Holz-, Kohlen-  
und  
Bahnspeditionsgeschäfts,  
verbunden mit diversen Neben-  
geschäften, selbstständig zu machen.  
Dasselbe ist mit Grundstücken, in  
einer sehr fruchtbar, in jeder  
Richtung, allen Vorräthen, todtem  
und lebendem Inventar, für den  
festen Preis von 10,000 Thlr.  
bei 6000 Thlr. Anzahlung ver-  
änderungslos sofort zu ver-  
kaufen. Direkte Anträge an unter  
N. 3338 befördert die Annon-  
cen-Expedition von Daasenstein  
und Vogler in Verlags-  
Unterhändler vorzulegen.

**Djemenmaul-  
Salat,**  
in bester Qualität, ist zu be-  
ziehen unter Nachnahme und  
genauer Angabe der Adresse u.  
Palmation, in Fässchen von  
einem 20- 100 Pfund, das Pfund  
zu 10 Kr. berechnet, von  
**Joh. Gunzelmann,**  
Färberstraße 18, Nürnberg.

**Gänzlicher  
Ausverkauf**  
von  
**Paletot-, Rock- und  
Kosen-Stoffen,**  
sowie einer großen Partie  
**Doublestoff- und  
Buckskin-Rester,**  
zu Kinder-Anzügen passend,  
zu billigsten Preisen, bei  
**Albert Sieber,**  
Frauenstrasse 9.

**Hunde-  
Galsbänder**  
empfehle ich in großer Anzahl u.  
nieder **Steuernummern**  
sowie auf **Ferd. Große,**  
Heinrichstraße 10.

Ein hübscher junger Mann,  
besitzer eines schönen Ma-  
terial- und Restaurationsge-  
schäfts im eignen Hause, in einer  
Provinzialstadt Sachsens, sucht  
eine Lebensgefährtin im an-  
nähernden Alter, mit hübschem  
Zinn und einigen Vermögen.  
Geh. etc. mit Photographie unter  
**A. W. Exped. d. Bl. Discretion**  
Gehenside.

**Für Bauhelfer  
und  
Bauunternehmer.**  
Eine Partie Thürbänder  
mit Koffeten und Schloßschlei-  
dern ist unter'm Preis abzugeben  
Nr. Ziegelftr. 11a im Comptoir.  
Für  
**Brauereien, Gemische  
Fabriken u. s. w.**  
empfehle ich unter realer Be-  
dienung alle Sorten Fässer bis  
100 Eimer, Vorräthe etc. Meie  
(fertig) und Galfelbände für Fär-  
berien in Schotten zu allen  
Orthen. (H. 3334.)  
**Louis Zippel, Wäckermeister,**  
Kahla, in Thüringen.

**Seidenwaaren**  
in bunten und schwarzen Stoffen,  
aus bester franz. Rohseide gewebt,  
fabrikt und verkauft in reicher  
Auswahl die Seidenwaarenfabrik von  
**F. A. Claus,**  
Kmaltenstraße 6, 1. Et., Dresden.

**Tafelglas,**  
rheinisches u. gewöhnliches, hält  
sich in allen Größen auf Lager  
**R. Hübner,**  
Tafelglasandlung,  
Wiedergasse 20.

**Großer Garten.**  
Die Ahrwege im Großen  
Garten sind wieder in einem  
schonverkauften Zustande, nament-  
lich die neulich verbesserte (?)  
nach der Großen Wirthschaft füh-  
rende Hauptstraße.  
**Wirkliche  
Noth.**  
Ein armer Schneidergehilfe,  
dem vor Kurzem zwei Kinder  
starben, ist nun selbst nach lan-  
gem Verden an der Schwind-  
sucht gestorben und hinterläßt  
eine trostlose drabe Wittwe und  
drei nach Brod stehende Kinder.  
Wohlthätige Herzen, die gern  
wirklicher Noth Hilfe angedeihen  
lassen, verdienen sich hier einen  
Gottesehnen. Gaben nimmt die  
Exp. d. Bl. entgegen.

**Ein Saal  
für 150 Personen**  
mit wenigstens 3 Nebenzim-  
mern wird von einem größeren  
bisherigen Vereine auf mehrere  
Jahre fest zu mietzen gesucht.  
Offerten beliebe man in der Ex-  
ped. d. Bl. unter S. L. abzugeben.

**50 Stück Actien**  
der Zinn- u. Bergbau-Actien-  
Gesellschaft zu Jinnwald  
werden zum bestmöglichen Course  
zu kaufen gesucht, und werden  
Offerten mit billichter Preis-  
notizung unter J. W. 23 in  
die Exped. d. Bl. erbeten.

**Schilfrohr.**  
Einige Schock liegen zum Ver-  
kauf. Montag von 10-12 U. in  
bestimmten Sälen. Güterbahnhof.  
**Schwarze Rippe**  
Cachemir und Alpaca.  
Verachtliche Waare zu selten bil-  
ligen Preisen halten im  
**Ausverkauf!**  
Dresden-Neustadt Stadt  
Paris.  
**Für Gärtner.**  
2 Sackel schön gelegenes Land,  
an einer Hauptstraße, von 4 Sei-  
ten Baupläze, ist mit wenig An-  
zahlung zu übernehmen. Hier-  
unter „Für Gärtner“ sind ab-  
zugeben in der Exp. d. Bl.

**Parfümerien,  
Toilette-Seifen,  
Bürsten-Kämme**  
u. s. w. empfiehlt  
**Carl Obst,**  
Friseur,  
Baugruerstraße Nr. 12.

**Bäckerei-  
Gesuch.**  
Von einem zahlungsfähigen  
jungen Mann wird eine schwan-  
gig betriebene Bäckerei vom  
1. Oct. an zu pachten gesucht.  
Ndr. sind in der Exped. d. Bl.  
unter O. R. 14 bis Mittwoch,  
den 28. Januar, abzugeben.

**Sammethüte,**  
garnirt von 1 Thlr. 10 Ngr.,  
ungarnirt von 15 Ngr. an;  
**Zwingerstrasse 21,  
F. Riedel.**

**Compagnon-  
Gesuch.**  
Ein Kaufmann wünscht sich  
mit einem Kapitale von vorläu-  
fig 5-6000 Thlr. an einem lu-  
crativen, der Mode nicht unter-  
worfenen Fabrikationsgeschäft zu  
betheiligen und erbittet sich Of-  
ferten unter E. R. 99 in die  
Expedition dieses Blattes.

**Für Buchbinder.**  
Ein Verführer u. 2 Gehilfen,  
welche in einer artenreichen Arbeit  
geübt sind, werden für eine  
Lehrer-Fabrik gesucht. Näh-  
r. unter N. 3328 durch die  
Annoncen-Expedition von  
Daasenstein & Vogler in  
Dresden.

**Eine Papier-  
Maschine,**  
sowie ein bis zwei **Holländer**  
werden gesucht von  
**J. Roehhausen**  
in Sayda.

Ein junger Mann von 25 Jah-  
ren, besitzer eines rentablen  
Geschäfts, wünscht sich zu ver-  
heirathen. Damen mit einigen  
hundert Thalern Vermögen wol-  
len bis zum 30. d. Mdr. unter  
**G. G. 100** poste rest. Werden  
niederlegen.  
Eine kleine Wirthschaft mit  
G. W. u. s. w. ist zu ver-  
kaufen. Näheres  
H. Froberggasse 7.

**Großer Garten.**  
Die Ahrwege im Großen  
Garten sind wieder in einem  
schonverkauften Zustande, nament-  
lich die neulich verbesserte (?)  
nach der Großen Wirthschaft füh-  
rende Hauptstraße.  
**Wirkliche  
Noth.**  
Ein armer Schneidergehilfe,  
dem vor Kurzem zwei Kinder  
starben, ist nun selbst nach lan-  
gem Verden an der Schwind-  
sucht gestorben und hinterläßt  
eine trostlose drabe Wittwe und  
drei nach Brod stehende Kinder.  
Wohlthätige Herzen, die gern  
wirklicher Noth Hilfe angedeihen  
lassen, verdienen sich hier einen  
Gottesehnen. Gaben nimmt die  
Exp. d. Bl. entgegen.

**Ein Saal  
für 150 Personen**  
mit wenigstens 3 Nebenzim-  
mern wird von einem größeren  
bisherigen Vereine auf mehrere  
Jahre fest zu mietzen gesucht.  
Offerten beliebe man in der Ex-  
ped. d. Bl. unter S. L. abzugeben.

**50 Stück Actien**  
der Zinn- u. Bergbau-Actien-  
Gesellschaft zu Jinnwald  
werden zum bestmöglichen Course  
zu kaufen gesucht, und werden  
Offerten mit billichter Preis-  
notizung unter J. W. 23 in  
die Exped. d. Bl. erbeten.

**Schilfrohr.**  
Einige Schock liegen zum Ver-  
kauf. Montag von 10-12 U. in  
bestimmten Sälen. Güterbahnhof.  
**Schwarze Rippe**  
Cachemir und Alpaca.  
Verachtliche Waare zu selten bil-  
ligen Preisen halten im  
**Ausverkauf!**  
Dresden-Neustadt Stadt  
Paris.  
**Für Gärtner.**  
2 Sackel schön gelegenes Land,  
an einer Hauptstraße, von 4 Sei-  
ten Baupläze, ist mit wenig An-  
zahlung zu übernehmen. Hier-  
unter „Für Gärtner“ sind ab-  
zugeben in der Exp. d. Bl.

**Parfümerien,  
Toilette-Seifen,  
Bürsten-Kämme**  
u. s. w. empfiehlt  
**Carl Obst,**  
Friseur,  
Baugruerstraße Nr. 12.

**Bäckerei-  
Gesuch.**  
Von einem zahlungsfähigen  
jungen Mann wird eine schwan-  
gig betriebene Bäckerei vom  
1. Oct. an zu pachten gesucht.  
Ndr. sind in der Exped. d. Bl.  
unter O. R. 14 bis Mittwoch,  
den 28. Januar, abzugeben.

**Sammethüte,**  
garnirt von 1 Thlr. 10 Ngr.,  
ungarnirt von 15 Ngr. an;  
**Zwingerstrasse 21,  
F. Riedel.**

**Compagnon-  
Gesuch.**  
Ein Kaufmann wünscht sich  
mit einem Kapitale von vorläu-  
fig 5-6000 Thlr. an einem lu-  
crativen, der Mode nicht unter-  
worfenen Fabrikationsgeschäft zu  
betheiligen und erbittet sich Of-  
ferten unter E. R. 99 in die  
Expedition dieses Blattes.

**Für Buchbinder.**  
Ein Verführer u. 2 Gehilfen,  
welche in einer artenreichen Arbeit  
geübt sind, werden für eine  
Lehrer-Fabrik gesucht. Näh-  
r. unter N. 3328 durch die  
Annoncen-Expedition von  
Daasenstein & Vogler in  
Dresden.

**Eine Papier-  
Maschine,**  
sowie ein bis zwei **Holländer**  
werden gesucht von  
**J. Roehhausen**  
in Sayda.

Ein junger Mann von 25 Jah-  
ren, besitzer eines rentablen  
Geschäfts, wünscht sich zu ver-  
heirathen. Damen mit einigen  
hundert Thalern Vermögen wol-  
len bis zum 30. d. Mdr. unter  
**G. G. 100** poste rest. Werden  
niederlegen.  
Eine kleine Wirthschaft mit  
G. W. u. s. w. ist zu ver-  
kaufen. Näheres  
H. Froberggasse 7.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, das unser guter Vater...

Allen Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, das unser lieber Bruder...

Die trauernde Wittwe Wilhelmine Odrich, nebst Kinder.

Die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung erfolgt Dienstag Vorm. 11 Uhr vom Sterbehause, Neuenstrasse 64.

Carl Christian Froessdorf, (früher in Bernsdorf). Dresden, den 24. Jan. 1874. Im Namen der Hinterlassenen: Wilhelm Steiner.

Verspätet. Wegen der erheblichen Dank für die mir von der Beerdigung meines geliebten Mannes bewiesene Theilnahme...

Die trauernde Wittve Friederike Ulrich. Die Beerdigung meines lieben Vaters...

Theodor. Am Montag den 24. Januar, 3 Uhr vom Sterbehause des Militär-Spitals...

Privatbesprechungen. Sammtliche Nordmänner-Geb. Dresden, den 25. Januar a. c., Abends 8 Uhr in Hempel's Restauration...

Concordia zu Striesen. Heute Sonntag den 25. Jan. (Theater). Abends 8 Uhr im decorirten Saale zur Centralhalle.

Einladung zum humoristischen Concert. Zum Besten des Allgem. Dresdner Gewerbeschützen-Frank- u. Bergab-Vereins...

Einladung zum humoristischen Concert. Zum Besten des Allgem. Dresdner Gewerbeschützen-Frank- u. Bergab-Vereins...

Einladung zum humoristischen Concert. Zum Besten des Allgem. Dresdner Gewerbeschützen-Frank- u. Bergab-Vereins...

Einladung zum humoristischen Concert. Zum Besten des Allgem. Dresdner Gewerbeschützen-Frank- u. Bergab-Vereins...

Einladung zum humoristischen Concert. Zum Besten des Allgem. Dresdner Gewerbeschützen-Frank- u. Bergab-Vereins...

Einladung zum humoristischen Concert. Zum Besten des Allgem. Dresdner Gewerbeschützen-Frank- u. Bergab-Vereins...

Einladung zum humoristischen Concert. Zum Besten des Allgem. Dresdner Gewerbeschützen-Frank- u. Bergab-Vereins...

Chinesen-Riege. Morgen Montag, Ab. 9 Uhr, Haupt-Versammlung. Die Mandarin.

Concert im Gasthofs zu Rücknitz des Unterstützungs-Vereins Serenitas. Heute Sonntag den 25. Jan. Nachm. Anfang 4 Uhr.

Euphonia. Heute, 25. Jan. Nachm. 5 U., Concert und Ball im Schillerschlösschen.

Concert und Ball in den Sälen des K. Belvedere. Concert und Ball in den Sälen des K. Belvedere.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein. Heute Sonntag den 26. Januar 1874 Concert und Ball in den Sälen des K. Belvedere.

Stiftungsfeier des Arbeiter-Fortbildungs-Vereins. Heute Sonntag den 26. Januar 1874 Concert und Ball in den Sälen des K. Belvedere.

Stiftungsfeier des Arbeiter-Fortbildungs-Vereins. Heute Sonntag den 26. Januar 1874 Concert und Ball in den Sälen des K. Belvedere.

Unterstützungs-Verein „Dilettantia“. Concert und humorist. Vorträge mit Caricaturen...

Unterstützungs-Verein „Dilettantia“. Concert und humorist. Vorträge mit Caricaturen...

Unterstützungs-Verein „Dilettantia“. Concert und humorist. Vorträge mit Caricaturen...

Unterstützungs-Verein „Dilettantia“. Concert und humorist. Vorträge mit Caricaturen...

Unterstützungs-Verein „Dilettantia“. Concert und humorist. Vorträge mit Caricaturen...

Unterstützungs-Verein „Dilettantia“. Concert und humorist. Vorträge mit Caricaturen...

Unterstützungs-Verein „Dilettantia“. Concert und humorist. Vorträge mit Caricaturen...

Unterstützungs-Verein „Dilettantia“. Concert und humorist. Vorträge mit Caricaturen...

Assistentia. Nächsten Dienstag im Saale der Centralhalle: Concert, musikalische Vorträge und Ball...

Hilfs-Verein Egeria. Heute, den 2. Februar Concert mit musikalischen Vorträgen u. Ball im Saale der Centralhalle.

Amicitia I. Waschen-Ball in den Sälen der Tonhalle. Heute, den 25. Januar a. c.

Amicitia I. Waschen-Ball in den Sälen der Tonhalle. Heute, den 25. Januar a. c.

Amicitia I. Waschen-Ball in den Sälen der Tonhalle. Heute, den 25. Januar a. c.

Amicitia I. Waschen-Ball in den Sälen der Tonhalle. Heute, den 25. Januar a. c.

Amicitia I. Waschen-Ball in den Sälen der Tonhalle. Heute, den 25. Januar a. c.

Amicitia I. Waschen-Ball in den Sälen der Tonhalle. Heute, den 25. Januar a. c.

Amicitia I. Waschen-Ball in den Sälen der Tonhalle. Heute, den 25. Januar a. c.

Amicitia I. Waschen-Ball in den Sälen der Tonhalle. Heute, den 25. Januar a. c.

Amicitia I. Waschen-Ball in den Sälen der Tonhalle. Heute, den 25. Januar a. c.

Amicitia I. Waschen-Ball in den Sälen der Tonhalle. Heute, den 25. Januar a. c.

Amicitia I. Waschen-Ball in den Sälen der Tonhalle. Heute, den 25. Januar a. c.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Montag den 26. Januar. Nebungsabend Hotel St. Petersburg. Hochmalis Wippen- u. Apothete.

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Die Verwaltungsstelle un. H. 2150. Ist befeh. Die den geübten Bewerbern zur Nachsicht. (H. 3332.)

Wer alle Herren-ober-Damen-Warderobe, Federn, Vorhänge u. s. w. vollständig unzertrümmert, gut und billig gereinigt haben will, dem ist die Chemische Kunst- und Seidenwäscherei von Carl Benedictus...

Die Damen werden darauf aufmerksam gemacht, das das praktische Gebirgs- und Seidenwäscherei für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock...

Das Albertsbad, Oststrasse 38. Dampfbad für Damen Dienstag u. Donnerstag fr. 8-11, Freitag Nachm. 3-8 U., sonst 1. Herren fr. 8-11 u. 3-8 U. Wannen-Bad und Wannen-Bad...

Die guten und billigen Schulranzen, Schulstaschen, Ständerschränke, Tamentaschen u. s. w. bei G. Henze, Werdnauerstrasse 11, Dresden.

Restaurant Königl. Belvedere. In beiden Concerten kommen heute folgende 3 Bienen zur Aufführung: Leuchtfeuer, Polka, Tanz der Goldpapen, Vaterland-Galopp u. s. w.

Theater, Concerte, 25. Januar. K. Hoftheater. (In der Altstadt.) Der Prophet.

Theater, Concerte, 25. Januar. K. Hoftheater. (In der Altstadt.) Der Prophet.

Theater, Concerte, 25. Januar. K. Hoftheater. (In der Altstadt.) Der Prophet.

Theater, Concerte, 25. Januar. K. Hoftheater. (In der Altstadt.) Der Prophet.

Theater, Concerte, 25. Januar. K. Hoftheater. (In der Altstadt.) Der Prophet.

Theater, Concerte, 25. Januar. K. Hoftheater. (In der Altstadt.) Der Prophet.

Theater, Concerte, 25. Januar. K. Hoftheater. (In der Altstadt.) Der Prophet.

Theater, Concerte, 25. Januar. K. Hoftheater. (In der Altstadt.) Der Prophet.

Theater, Concerte, 25. Januar. K. Hoftheater. (In der Altstadt.) Der Prophet.



**Bergkeller.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
vom Stadttrompeter und Trompeltinnen-Virtuos Herrn  
**Friedrich Wagner**  
mit dem Trompeterchor des R. S. Garderegiment-Regiments.  
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. C. Schwarze.

**Feldschlösschen.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
von Herrn Musikdirector  
**A. Trenkler**  
mit der Capelle des R. S. 2. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.  
Anfang 4 Uhr. Entree 1 Ngr. Freyer.

**Restaurant K. Belvedere**  
Brühl'sche Terrasse.  
Heute 2 Concerte  
I. Anfang 4 Uhr II. Anfang 7 1/2 Uhr  
Soiree musicale  
Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der  
Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Zur Aufführung kommt: Requiem-Vokals, Tanz der  
Goldpapagen, Väterlein-Galopp und Sinecure-Tänze von  
C. Alcius (neu).  
I. Concert: II. Concert:  
von 4-7 Uhr. Entree 5 Ngr. v. 7 1/2-10 1/2 Uhr. Entree 5 Ngr.  
Abonnement-Platz 8 Stück 1 Zbr. 5 Ngr.,  
findet man den Cassen zu haben. Täglich Concert.  
J. G. Marschner.

**Meinhold's Etablissement.**  
Moritzstrasse Nr. 16.  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
vom Herrn Musikdirector  
**A. Ehrlich**  
mit der Capelle des R. S. 1. v. G. R. Nr. 100.  
(Crescher 45 Mann, Streichmusik.)  
Anfang 6 Uhr. Entree 5 Ngr. Ende nach 10 Uhr.  
Thormann.  
Abonnement-Platz 8 Stück 1 Zbr., 4 Stück 15 Ngr.  
sind an den bekannten Verkaufsstellen zu entnehmen.  
Zur Aufführung kommt unter anderem: Cuvetture u. Oper  
Zauberkäse, Reichthum, Zunder, 2 ungarische Klavierstücke von  
Pist; Gossamenquartett von Scheraga.

**Grosse Wirthschaft des Königl. Grossen Gartens.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
vom Herrn Musikdirector  
**Hans Girod**  
mit der Capelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108.  
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Ferrario.

**Braun's Hotel.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
vom Herrn Musikdirector  
**Hans Girod**  
mit der Capelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 4 Ngr. Braun.

**Gewerbehaus**  
Heute Sonntag, den 25. Januar  
**2 Concerte**  
vom Herrn Capellmeister H. Mannsfeldt mit seiner aus  
45 Mitgliedern bestehenden Capelle.  
Erstes Concert. Zweites Concert.  
Anf. 4 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
Entree 7 1/2 Ngr.  
Abonnement-Billets, gültig an allen Wochen- und Sonntag-  
Concerten, sind 6 Stück 1 Zbr. an der Cassen zu haben.

**Circus Herzog-Schumann**  
auf dem Sternplatz (Poppitz).  
Heute Sonntag, den 25. Januar,  
**Zwei grosse Vorstellungen.**  
Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten 7 Uhr.  
Billets sind an der Circus-Casse von 11 Uhr Vorm. bis  
zum Schluss der Vorstellung zu haben, sind jedoch nur  
zu der Vorstellung gültig, zu welcher sie gelöst werden.  
Billetsbestellungen werden entgegengenommen in der Cir-  
cus-Handlung des Herrn Morgener, Bildhauer  
Strasse und Postplatz.  
Morgen Montag: Grosse Vorstellung, Anfang 7 Uhr.

**Felsenkeller.**  
In dem noch fein decorirten Saal  
Heute Sonntag  
**Gr. Extra-Concert**  
von Herrn Capellmeister Anton Schubert  
mit der Capelle der R. S. Blomberg.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 3 Ngr.  
Nach dem Concert Ballmusik. Barth.

**Weisser Hirsch.**  
Heute Concert u. Theater vom Verein „Victoria.“  
Anfang 7 Uhr.

**Bad Kreischa.**  
Dienstag, den 27. Januar,  
**grosses Concert**  
von dem Kap. Stadttrompeter Herrn H. Kommler und dem  
Trompeterchor des R. S. 12. (D. R.)  
Anfang halb 7 Uhr.  
Nach dem Concert Ballmusik.  
Es wird wiederholt Omnibusgelegentl.  
Hochachtungsvoll  
Oscar Lange, Restaurant.

**Nur noch heute**  
und morgen unwiderruflich zum letzten Mal wird sich  
**der Glasweber und Spinner**  
hier produciren. — Gröffnet von Morgens 10 bis Abends 10  
Uhr. — Entree 5 Ngr., Kinder die Hälfte.  
Im Strassburger Hof, an der Frauenthe Nr. 20.  
Prengel.

**Victoria-Salon.**  
Waisenhausstrasse 25, Ecke der Victoria-Strasse.  
Heute Sonntag, den 25. Januar 1874  
**2 Vorstellungen.**  
Aufftreten der Soubrette Fräul. Avony.  
Gastspiel der franz. Sängerin u. Tänzerin Melle. Frau-Frau.  
Aufftreten des Welt-Judiers Mr. Dinglas und der Gymnastin  
Gebrüder Cherlio.  
Gastspiel der beiden „Goldmann“ Roth und Retzl,  
der Gymnastin-Famille des Herrn Otto Braatz,  
sowie Auftreten des gesammten engagirten Künstler-  
personals.  
Casseneröffnung zur 1. Vorstellung 3 Uhr. Anf. 4 Uhr.  
Casseneröffnung zur 2. Vorstellung 6 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
Der Billetverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr an den  
bekannten Verkaufsstellen.  
Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher  
selbige gelöst wurden.  
Achtungsvoll H. W. Schmeider.  
Morgen Montag, den 26. Januar: Grosse Aufftreten der  
Mlle. Zog und Lila in ihren außerordentlichen Leistungen  
am liegenden Trapes.

**Salon Variété.**  
Eingänge: Padergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.  
Heute 2 große  
**Extra-Vorstellungen und Concerte.**  
Aufftreten des Balletmeisters Herrn  
**H. Rinda.**  
Aufftreten der kleinen Wunderkinder  
**Margaretta und Alfred Rinda.**  
Aufftreten der Ballettänzerinnen Fräul. Blanka und  
Fräul. Jorko vom Theater Variété in Rotterdam.  
Aufftreten der Spiel-Soubrette Fräul. Melante.  
Aufftreten des Komikers Herrn Niquetto  
und der sämtlichen engagirten Mitglieder des Salons.  
Zur Aufführung gelangt unter anderem:  
Eine Tasse Thee, Lustspiel in 1 Act.  
Ein Barbenn, oder: Aus dem Arbeitshause,  
Pöste mit Gesang in 1 Act.  
Zum Schluss jeder Vorstellung, auf besonderes Verlangen:  
**Die Wunder-Vokals**  
arrangirt vom Ballet-Meister H. Rinda,  
ausgeführt vom künftlichen Vocalisten des Salons.  
Anfang der ersten Vorst. 4 Uhr. Entree 3 Ngr.  
Anfang der zweiten Vorst. 8 Uhr. Entree 4 Ngr.  
Die Direction.  
Morgen Montag, den 26. Januar 1874:  
Grosse Benefiz- und Gala-Vorstellung für Herrn  
Balletmeister Rinda  
nebst seiner Ballet- und Fantomimengesellschaft.  
Theater im Mantuffel'schen Brauhause.  
Sonntag, den 25. Januar.  
Die Teufelsmühle am kleinen Berge oder Nachbar überall in  
Gefahr. Hierauf 2 Turner-Automaten. Allegorie. Heute 2  
Vorstellungen. 1. Vorst. 4 Uhr. 2. Vorst. 8 Uhr.

**Leipziger Keller.**  
Heute Grosse  
**Humoristisches Gesangs-Concert**  
gegeben von dem Komiker Herrn Berge nebst Gesellschaft.  
Zur Aufführung kommen die neuesten Lieder, Scenen u. Duetten.  
Anfang des 1. Concerts 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

**Gewandhaus-theater**  
Heute Sonntag den 25. Januar  
**2 Grosse**  
**Vorstellungen**  
von Professor  
**F. J. Basch.**  
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, zu halben Preisen.  
2. Vorstellung 7 1/2 Uhr, zu gewöhnlichen Preisen.  
Casseneröffnung eine Stunde vorher.  
Billets zur Abendvorstellung sind im Voraus von 10 bis 5  
Uhr in der Gassenhandlung des Herrn Basch, Bildhauer-  
strasse, zu haben.  
Wegen Vorbereitung morgen Montag keine Vorstellung.  
**Grosser Maskenball**  
zur  
Restauration Hamburgs  
Mittwoch, den 4. Februar,  
wozu ergebenst einladet  
F. Puchert.  
**Bairischer Hof Grimmitzschau**  
nächtlicher Nähe des Bahnhofes, hält sich geübten Reizent  
bestens empfohlen. Comfortable Einrichtung, gute Küche, flotte  
und reelle Bedienung.  
L. Wagner.  
(H. 312 b.)  
Gasthof zu Bolkersdorf.  
Sonntag Gesangs-Concert mit kom. Vorträgen  
von der kleinen Vocal-Sängerin Theodora sammt Gesellschaft.  
Entree 2 1/2 Ngr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 28. und Donnerstag den 31. Januar  
Abends von 7 bis 9 Uhr  
im Saale des Hotel de Saxe  
**2 Experimental-**  
**Vorträge**

des Mechanikers **F. Carl Schmidt**  
mit dem von ihm construirten  
**Centrifugal- oder**  
**Rotations-Apparate,**  
nicht elektrische, auch nicht mit den Rotationsmaschinen  
zu verwechseln.  
Erste Abtheilung.  
Mechanik. Rotationsmaschinen im ganzen Umfange und  
höchster Vollendung. (Neu.) Schraubenzieher,  
Luffschraube (Prinzip der Flugmaschine), beide in Ab-  
hängigkeit. Magnetische Versuche (neu), Tellurium (neu)  
zur Demonstration, Rotation und Präzision der Erdscheibe,  
welche in 27,996 Jahren die Umdrehung einmal um sich  
selbst vollendet hat. Der Apparat zeichnet die Rotations-  
und Präzisionskurven mit einer Schärfe und Genauigkeit,  
welche nicht nachzuzeichnen sind.  
Zweite Abtheilung.  
Akustische Versuche mit Metall-Zerren, von denen eine  
2000 Mal über hat, welche die reinsten Scala, Accord- und  
Combinationsklänge geben. Zingende Flamme, Heber-  
springende Flamme, Königs-Manometer. Mit Hilfe  
dieses Apparates wird jedes Wort, das man spricht, mit bl. Ten  
Augen sichtbar (siehe Wort, beschreibet eine bestimmte Figur).  
Optik, im ganzen Umfange aber Besondere mit den inten-  
sivsten Farben.  
Lichtstrahlen, welche auf die Netzhaut des Auges wirken  
(überwältigende Erscheinungen).  
Lichtbrechung, Zerlegung des Lichtes in 42,000 Theile, u. a. m.  
Es dürfte Fachmännern, sowie Freunden der Physik von  
Interesse sein, diese neuen Versuche kennen zu lernen; der Vor-  
trag ist populär und bietet für jeden eine zweifelhafte, Fran-  
kende und angenehme Unterhaltung; da nur diese zwei Vor-  
träge stattfinden, so ladet Herren und Damen hiermit er-  
gebenst ein  
**F. Carl Schmidt,**  
Mechaniker aus Dresden.  
Billets sind zu dem Preise: I. Abtheilung 1 Zbr. (nume-  
riert), II. Abtheilung 20 Ngr., III. Abtheilung 10 Ngr., in der  
Königl. Hofbuchhandlung von G. W. u. d. A. zu haben.  
NB. Vorträge für Vereine und Gesellschaften nach  
Uebereinkunft.

**Gewerbe-**  
**Verein.**  
Sauptversammlung Montag, den  
26. Januar, Abends 7 1/2 Uhr.  
Tagesordnung: Geschäftsliche und kleine technische Mit-  
theilungen. Vortrag des Herrn Oberkassier Güntig über die  
Geschichte der Eisenbahnen, Anfang und Entwicklung derselben  
bis zu der Eröffnung der Leipzig-Dresdener Linie 1838. Fragekasten.  
Der Vorstand.

**Gasthof zum Burgberg in Coschütz.**  
Dienstag, den 27. Januar,  
**großes Gesangs-Concert,**  
ausgeführt von früheren Schülern der Königl. Hindemannstalt  
zu Dresden. Anfang halb 8 Uhr. Entree 4 Ngr. Programm  
an der Cassen. Es ladet ergebenst ein  
Lowke.

**Freitag, den 30. Januar:**  
**Grosses Concert**  
zum Besten der Kranken-Casse Dresdner  
Cigarren-Arbeiter,  
unter Mitwirkung der Sing-Vereine des Leipziger Kellers  
im Saale der Lonhalle.  
Nach dem Concert: Ball.  
Cassen-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Billets à 3 Ngr. sind zu haben bei G. Zattler, Waisen-  
strasse 31 im Cigarren-Geschäft und bei Herrn Wastfen in der  
Lonhalle. Cassenpreis 2 1/2 Ngr. Der Vorstand.

**Schützenhaus.**  
Heute Sonntag und morgen Montag:  
**Ballmusik**  
bei noch voller schöner Decoration vom Madras-Ball.  
Jeden Sonntag von 3 Uhr an Käse-Käulchen  
ff. Reichthümchen, echt Bairisch, vorzügliche Spielkarte  
Achtungsvoll  
H. Born.

**Oscar Renner's**  
**Restaurant.**  
Marienstraße 22 und 23,  
Ecke der Margarethenstraße,  
Margarethenstraße 7 und  
am See Nr. 5,  
empfiehlt für heute  
**Ox-tail-soup,**  
außerdem wird verzapft  
**H. Bockbier**  
aus der Actienbrauerei zum Gamberus, und  
**Pilsner Bier,**  
die Krone aller Biere, aus dem bürger-  
lichen Brauhaus in Pilsen.  
Es ladet ergebenst ein  
hochachtungsvoll  
Petermann & Fäuschel.

Eine ziemlich neue Gobelwand Das heutige Blatt enthält  
10 Seiten  
sowie sämtliche Theater- und eine weitere Seite  
handwerkliche in Neugasse 24, und eine weitere Seite  
1. Etage zu verkaufen. Beilage



Durch die am 27. d. M. stattfindende Stichwahl zum Reichstage im 5. Wahlkreise (Altstadt-Dresden) ist zu entscheiden, ob Dresden durch den Candidaten der Socialdemokraten, den **Dr. Jacoby aus Königsberg**, oder durch unseren Mitbürger, den ebenso bewährten Kämpfer für Freiheit und Recht, als treuen Anhänger des Reiches, **Dr. Minckwitz**, vertreten werden soll.

Für alle diejenigen, welche das Wohl unseres deutschen Vaterlandes in der Treue zum Reiche suchen, dagegen dasselbe durch die Bestrebungen der Socialdemokratie gefährdet erachten, ist es eine heilige Pflicht, zur Rücksicht auf ihre sonstige Parteistellung, am 27. d. M. zur Wahlurne, an welcher keiner der rührigen Gegner fehlen wird, zu eilen und für den

# Stadtrath Dr. Minckwitz zu Dresden

zu stimmen.

Dass sie dies thun, dazu erlauben sich die Unterzeichneten dringend aufzufordern.

Dresden, am 20. Januar 1874.

**L. Bromme. R. Fröhner. B. Gruner. O. Klepperbein. J. Kretzschmar. E. Lehmann. Dr. Schaffrath. Dr. Wigard.**

Stimmzettel für **Dr. Minckwitz** sind vor jedem Wahllocale zu haben.

## Höhere Lehr- & Erziehungs-Anstalt Albertinum in Burgstädt.

Der Course beginnt den 14. April. Die Anstalt verfolgt das Ziel einer Realschule mit Rücksichtnahme auf Handel und Landwirtschaft und hat die Berechtigung zur Ertheilung von Reifezeugnissen für den einjährigen Freiwilligen-Dienst. Mention in der Anstalt. Prospecte gratis durch **Dir. Dr. Hahn**.

Von heute ab befindet sich mein Comptoir

**Georgstrasse 4 part.**

**Neustadt.**

**Ernst Louis Gottschald.**

## Coupon-Einlösung.

Die am 1. Februar a. c. fälligen Coupons, deren Auszahlung bereits feststeht, werden an unserer Cassa von heute an freigelegt eingelöst.

Dresden, den 24. Januar 1874.

**Dresdener Discontobank. Frenkel & Co.**

**Weissiger**

**Aotlen-Steinkohlenbau-Verein.**

Sonntag, den 22. Februar c., Nachmittags 2 Uhr:

**General-Verammlung**

im Saale der Brauwerke zu Weissig.

Tages-Ordnung:

- 1) Geschäftsbericht.
  - 2) Rat der Bericht und Genehmigung desselben.
  - 3) Genehmigung des Vertrages mit Herrn Gnaul.
  - 4) Nachmalige Genehmigung der Erhöhung des Kapitals bis auf 500 Aktien.
  - 5) Neuwahl des Verwaltungsrathes.
  - 6) Erwahlte Anträge.
- Die Legitimation zum Eintritt geschieht durch Vorlegung der Aktien. Schluss des Saales um 3 Uhr.
- Der Verwaltungsrath.**  
**Eugen Rosenstiel, Ernst Fischer,**  
Vorstand, Schriftführer.

## Bekanntmachung.

Von Montag, den 26. d. M., sind meine Ambulanzen angewiesen, die Butte Braunohle für 5 Mgr. franco Verkauf zu verkaufen.

Die Niederlage empfiehlt Stein- und Braunohle in Fuhren frei zum Werthe, sowie hartes und weiches gespaltenes Holz.

**L. Naumann,**

Salzgasstr. 5.

## Comptoireinrichtungen.

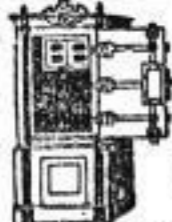
Geschäftsbücher in allen gangbaren Sorten billigst. Copirpressen, Stück von 2 1/2 Thlr. an. Copirbücher, 100 Blatt stark, von 1 1/2 Thlr. an. Couverts von Gant, mit Rima, 1000 Stück 2 Thlr. Hülshauptes, Selbstschreiber, Stück von 17 1/2 Mgr. an. Rechnungen u. Wechselformulare, 100 St. von 5 Mgr. an. Aviskarten und Briefe, mit Rima, 1000 Stück 4 1/2 Thlr. Selbstschreiber mit jeder beliebigen Rima, Stück 2 1/2 Thlr. Stahlfedern aus den besten Fabriken, Groß von 4 Mgr. an empfiehlt

**Wilh. Klemich.**

4 Seestrasse 4.



**Herrmann**



**Rothhan,**

Fabrik feuer- und einbruchsicherer Geld- und Bücher-schränke, Chantouillen, Sicherheitsschlösser etc. Dresden, kl. P'lauschegasse 23.

empfehlen ihr äußerst solides Fabrikat zu billigen Preisen

## Gelddarlehne

auf gute Pfänder bei

billigster Bedienung 51 gr. Flegelstraße 51, 1. Etage bei

**R. Reich, vorm. F. Deffauer.**

## Maskengarderobe

sauber und elegant

Kleiderstraße 71 part. **Robert Flohr.**

## Maskengarderobe

C. Fiedler, 6 Gerbergasse, im Wehlau, 1 Treppe.

## Reise-Koffer,

eignes Fabrikat, Taschen etc.

empfehlen stets in sehr großer Auswahl

**Ad. Gäbel, Pirnaischestr. 10.**

## Für Brauereien.

Unterfertiger hat die Ehre, seine neu errichtete H. 3101a

## Fassfabrik

zu Löbtau bei Dresden allen P. T. Geschäftsfreunden bestens zu empfehlen. In der Lage, die größten Bestellungen in allen Dimensionen als Lagerfässer, Transportgefäße und Gährbottiche etc. in kürzester Zeit zu effectuieren. Sämmtliche Gefäße werden von gutem trockenem gespaltenem sächsischen Eichenholz gefertigt und stark in Eisen gebunden. Bei guter und solider Arbeit möglichst billige Preise, empfiehlt sich

Löbtau bei Dresden.

**Johann Rath,**

Fassfabrikant,

Simmering bei Wien.

## Gänzlicher Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

Anfolge des Todes meines Vaters, der Juwelier **E. Kirsch**, verkaufe ich die sämmtlichen Gold- und Silberwaaren nur noch bis Ostern zu den billigsten Preisen.

**E. Kirsch,**

Heinrichstraße, dem Hotel zum Kronprinz gegenüber.

## Ferdinand Grossmann,

Scheffelstraße 10, in kleinen Naumbau,

empfehlen Bordeaux, Rhein, Pfälzer, und Moselweine, Madeira, Sherry, Portwein, Marials, Cederburger u. Ruster Ausbruch.

**Rum, Arac und Cognac.**

in bester Qualität zu billigsten Preisen.

**Niederbühler Champagner**

zu Fabrikpreisen.

**Rheinwein-Mousseux,**

A Bl. 25 Mgr., bei größeren Entnahmen à 22 1/2 Mgr.

Pandwein, 71er à Bl. 8 Mgr., 72er à Bl. 9 Mgr.

## Geschäfts-Verkauf.

In Zittau ist ein

**Werkwaaren-Geschäft**

mit guter und fester Kundschaft sofort zu verkaufen.

Zu der Uebernahme des Geschäfts sind

**Thaler 1000**

erforderlich. Das Lokal befindet sich in bester Geschäftslage

der Stadt.

Offerten werden franco unter „Geschäfts-Verkauf“

posto restante Zittau erbeten.

## Bekanntmachung.

Den Herren Baumelstern, Bauherren, Bauunternehmern und Tischlermeistern empfehle ich mein großes Lager von allen Sorten **Pfosten, Brettern, Latten und Schwarten** von **Aichte, Kiefer und Tanne** und stelle bei größerem Postenabschluss die billigsten Preise.

Dampfmaschine Obern bei Pulsnitz.

**L. Schöne.**

**A. Krompholz, Zahnkünstler**  
Marienstr. 7, 1. Et.  
Atelier aller Arten künstl. Zahnarbeiten, Plombirungen etc.  
Sprechzeit v. früh 9-4 Uhr Nachm.

**Masken-Garderobe und Dominos**

in großer Auswahl. Günstliche Besorgung nach auswärt. **Bertha Strong, gr. Brüdergasse 3.**

## Georg Wobsa's Bair. Bier-Stube

empfiehlt vorzügliches

**H. Culmbacher,**

A Glas 2 Mgr., sowie die allerbekanntesten

**echt Frankfurter Würstchen**

mit Meerrettig

in feinsten und frischster Qualität.

## Holz - Auction

auf dem

**Altenerger Staatsforstreviere.**

Im Gasthofs zur Stadt Teplitz in Altenberg

solten

**am 3. und 4. Februar 1874**

folgende im Altenerger Forstreviere aufbereitete Holz, als:

in den Abteilungen:

**am 3. Februar, von Vormitt. 10 Uhr an:**

864 St. weiche Stämme von 10-15 Cm. Mittensärte

1267 „ „ „ „ 16-20 „ „ „

24 „ buchene Allder, 15-43 Centim. oben stark

188 „ weiche „ 10-15 „ „ „ 1. 12. 13.

4866 „ „ „ 16-51 „ „ „ 14. 16 18.

2650 „ „ „ „ 1-3 Centim unten stark. „ 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

6890 „ „ „ 4-8 „ „ „

1760 „ „ „ 10-15 „ „ „ 90. 106.

**am 4. Februar, von früh 9 Uhr an:**

5 Raumbußmeter buchene Brennholzteile, Schneise

367 „ weiche „ 13.

164 „ „ Allder, „

753 „ „ „ „ „

37 Wellenbündel weiches Reisig.

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigerten Holzarten können vorher in den bezeichneten Waldorten besichtigt werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revierverwalter zu Hirschsprung nähere Auskunft.

**Forstrentamt Frauenstein und Revierverwaltung**

**Altenberg, am 22. Januar 1874.**

**Uhlich. Pombach.**

## Wohnungs-Vermiethung.

Auf Anordnung des Ministeriums der Finanzen soll das vor-malige Gerichtsamtgebäude zu **Moritzburg** nebst Zubehör, bestehend in

a. einem massiven Wohngebäude mit den vormaligen Expeditionlocalen im Parterre und einer vollständigen Familienwohnung in der Etage;

b. einem Wirtschaftsgebäude mit Backhaus und Vorrathsräumen, und

c. einem Gärtdchen

vermietet werden.

Indem dies hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, werden zugleich alle diejenigen, welche das gedachte Grundstück zu mieten genehmen sein sollten, aufgefordert, ihre Mittheilungen bei dem unterzeichneten Königl. Forstrentamt anzubringen.

**Kgl. Forstrentamt Moritzburg, am 17. Jan. 1874.**

**Eras.**

## !! Selbständigerdruckgemälde!!

Zwei reizende Oelarbeiten in prachtvollen goldenen **Baroque-Rahmen**, Pendant, ein Anabe, ein Mädchen, fertig eingerahmt 36-40 Ctm. hoch. Ladenpreis à 3 Thlr., verkauft à Stück pr. 1 Thlr. bei vorheriger Einlieferung des Betrags oder pr. Nachnahme soweit der Vorrath reicht.

Für schöne und gute Bilder wird garantiert.

NB. Auch zu haben bei Herrn **Bruno Radell**, Buchhandlung, Ammenstraße 39 erste Etage.

**Edouard in Sachsen.**

**Firma: G. Schleichner's**

**Verlagshandlung.**

## C. G. Böhme,

**Nutzholz-Handlung,**

21a Annenstraße Nr. 21a.

empfiehlt gut trockene feierne Bretter, Pfosten, Stollen bis zur feinsten Qualität, desgl. Kiefern, Rothbuche, eichene Bretter, Pfosten, sowie Felgen und Speichen zu soliden Preisen.

**Gebrauchte Kleidungsstücke,**

Betten und Wäsche, sowie ganze Modische werden zu höchsten Preisen gekauft. Adressen erucht man abzugeben

**17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.**

Holz, Hekt. gepolten, 1 Ritr. 10 Zbr., 1/4 Ritr. 2 Zbr. 22 Rgr. 5 Gr.	frei
Buche, gr. gepolten, 1 12	Ganz.
Staukohle, beste, aus d. H. Werken, 4 Gekollt.	19 5
Braunkohle, Duxer, Mittel	12 5
Holzkohle	

unter Garantie richtigen Maßes, sowie  
**Möbel-Transporte in der Stadt und über Land**  
 empfiehlt und übernimmt  
 die Holzspalterei und Knabenbeschäftigung von  
**Albert Emil Lange, 42 Baukner Straße 42.**  
**Die Fassfabrik & Fassholz-Handlung**

Fabrik **Albert Glühmann,** Comptoir  
 Kurzestr. Nr. 2. Dresden, Pirnaische Strasse Nr. 4.

empfehle ich zur Unterhaltung von Lager-, Wähe- und Transportgefäßen für Brauereien, Brennereien und Weinhandlungen in jeder beliebigen Dimension unter Berücksichtigung der realsten und billigsten Ausführung.

Nur **Singer-Nähmaschinen** Nur  
 Fabrikpreis **Singer-Nähmaschinen** Fabrikpreis  
 genau nach Original, anerkannt die vollkommensten und leistungsfähigsten für Familie und Gewerbebetrieb, werden, um auch ärmeren Klassen zur Anschaffung einer solchen beizuhelfen, nur zu Fabrikpreis verkauft. Doppelsteppstich-Handmaschinen, vollständig arbeitend, 16 Zbr.; grosse Metallstich-Handmaschinen 9 Zbr.; elegante Zeitweiser, dazu a 7 Zbr., bei langjähriger Garantie: **Circusstrasse No. 40, neben dem Residenztheater.**

**A. Fexer,**

Versand von Singer-Maschinen für die Frauen der Königl. Sächsischen Landjägersdarmerte.

**21,000**  
Abonnenten.



**21,000**  
Abonnenten.

Die Auflage des „Berliner Tageblatt“ ist mit dem verfloßenen Jahreswechsel wiederum erheblich gestiegen.

Das „Berliner Tageblatt“ besitzt gegenwärtig:  
 Berliner Abonnenten **15,400**  
 Auswärtige Abonnenten **5,600**  
 zusammen **21,000** Abonnenten.

**Annoucen** finden in diesem ausdiesichtlich in guten bürgerlichen Familienkreisen eine sehr gute Verbreitung.

Berlin, im Januar 1874.  
**Die Expedition des „Berliner Tageblatt“.**  
 Jerusalemstrasse 48 (im eigenen Hause).

**Miniatur-Photographien**  
 25 Stück nach jedem beliebigen Bilde, 15 Ngr.  
 in Visitenkartenformat  
 ankommt, um Aufstellen auf Briefbogen, in Medaillen etc., liefert in sauberer Ausführung binnen 14 Tagen  
 25 Stück nur 15 Ngr.  
**Th. Stauffer in Leipzig, Universitätsstraße 15.**

**Für Haarleidende!**  
 Unterleiderer fällt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, besorgt auf haarlichen Stellen, dünne Scheiteln oder fransen Haare in jedweden beliebigen Weise neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Klappen oder Mahlkörner, selbst wenn man Jahre lang daran geklitten, nach Befinden in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Anfrachten der Kopfhaare, s. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken, die in der letzten Zeit so überhand genommenen bosartigen Pityriasisläsionen u. s. w. durch kein eigentümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.  
 Viele werden franco erproben, bei älteren Leuten ist persönliche Anweisung allerdings unerlässlich.  
**Julius Scheinich in Dresden.**  
 Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schössergasse Nr. 12, 2., zu sprechen.

**Holzkohle**  
 Zu den nahe der böhmischen Grenze, Böhmische Steben, der Kohlen der Stadtgemeinde Bergreichenstein (ehemals in heutigen Winter und Frühjahre ca. 54,000 Tonnen (4 1/2 Gr.) schöne Holzkohle gewonnen werden. Jene, welche ein größeres Quantum oder die ganze Kohlenmasse zu kaufen gesonnen wären, wollen ihre diesfälligen Anträge an das diesfällige Vermögens-Curatorium richten. (H. 98a)  
 Bergreichenstein, am 9. Januar 1874.

**Wichtig für Damen!**  
**Tarlatan,**  
 weich und consernt, glatten Mull, Schärpen u. Schärpenbänder, durch Erfindung der Methode billiger wie im Laden.  
**Alfred Strauss,**  
 Schloßstraße Nr. 31, 1. Etage.

**Gasthaus 3. goldenen Weintraube,**  
 Webergasse No. 36.  
 Empfehle meine gut eingerichteten Fremden-Zimmer, reinliche Betten, gute Küche, ff. Weine und Biere, Culmbacher fein 2 Rgr., in jeder Hinsicht solide Preise und Bedienung.  
 Achtungsvoll

**W. Opitz.**  
**Oldenburger Milchvieh-Auction.**  
 Am Montag, den 26. Januar, Mittags 12 Uhr, lasse ich einen Transport sehr schöne stark hochtragende Kühe und Kalben auf den Schönnhöfen zu Dresden versteigern.  
**Meines Vieh zum Offen**  
 empfiehlt die Ochsenhandlung von **C. E. Brescius u. Comp. Nachfolger** 7 Schössergasse 7.

**Pianinos**  
 empfiehlt billige W. Gräbner, Breitestraße 7, 1. Calcil befindet sich 1 Piano fort 1, 45 Zbr., zu verkaufen.

**Tafelglas,**  
 Moufflin, Matt- u. Farbenglas, Kofetten, Bordüren und verzierte Scheiben.  
**Glasmalerei**  
 in jedem Genre empfiehlt bei billigen Preisen und solider Bedienung die **Tafelglas-Agentur und Niederlage von D. Sasse & G. Hoffmeister** 5 Johngasse 5.

**Gute Zalmi-Uhrketten**  
 für Herren u. Damen, erstere schon von **1 Thlr. an,** empfiehlt unter **Garantie 5 Jahre** **Ernst Zscheile,** „Billigste Einkaufs-Quelle“ für Galanterie- und Kurzwaren. Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

**Restaurations-Verkauf.**  
 Eine Restauration in einer großen Stadt Sachsen, mit großem Saal, Theater, 3 großen Gastzimmern, 2 Speisemütern, Speisekammer, überdauter Kegelbahn und Kellner-Messerei, ist auf freier Hand zu verkaufen. Anzahlung 1000 Zbr. Unterhändler werden. Offerten unter **H. 3211** beschriftet die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden.

**Syphilis, Geschlechts-, Haut- u. Frauenkrankheiten etc.,** auch die vorerkrankten Fälle heile ich briefl. schnell u. sicher.  
**Dr. Harmuth,** Berlin, Prinzenstrasse 62.

**Sichene- u. Horn-Ruß- und Buchenholz** nach Maß geschnitten, liefert in Wagenladungen billigt (H. 146)  
**J. B. Speckner,** Holzhandlung, Nürnberg.

**Große Preisherabsetzung eines berühmten Classikers!**

**Herder's Werke** 2 Thaler.  
 Die schöne elegante Gotta'sche Ausgabe mit Portrait, feinstes Felleinband, klarer Druck, in nie dagewesener Billigkeit statt des sonstigen Ladenpreises von 8 Zbr.  
**für nur 2 Zbr.**

NB. Herder, einer der glänzendsten Sterne unserer Literatur, wird durch seinen unsterblichen Tod, dieses Kleinod der Romanik — die Ideen zur Geschichte der Menschheit — den Geist der herrlichen Poesie — seine herrlichen Reden in Viedern seine wahre Schatzkammer d. Volkspoesie aller europäischen Nationen) u. s. w. sowie durch so vieles Andere, das seiner genialen Feder entfloß, für alle Zeiten seine Stellung unter den ersten Classikern Deutschlands behaupten, und sollte das Wert daher in keinem Hause fehlen!  
 Möge kein Bücherfreund die ihm jetzt gebotene Gelegenheit verabsäumen mit diesem Lichterherod in dieser prächtigen Gotta'schen Ausgabe u. für den so fabelhaft billigen Preis, seine Bibliothek zu bereichern. Zu haben so welt, der dazu bestimmte Vorrath reicht, bei: (H. 356.)

**Mor. Glogau jun.**  
 Neuerwall 66, Hamburg.

**Gelbe & Bengelius,** am Zee 31. **Bücherei**  
**Cotillon-**  
 Orden, Kopfbedeckungen, Knallbonbons u. s. w.

**Ein Haus**  
 in einer kleinen Provinzialstadt unweit Dresden, in welchem seit Jahren eine sehr wohlhabende Bäckerei betrieben, soll unter günstigen Bedingungen veräußert werden. Näheres unter **H. 3208** a durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden. (H. 3208 a)

**Ein Gut,**  
 ca. 4000 Acker, a. d. Elbe, 2 Meilen v. d. Bahn, 1800 Acker Weizenboden, dann Bodewald und Wiese, sammt a. Fnd. für 56,000 Zbr. bei 20,000 Zbr. Anz. zu verkaufen auf ein Haus. Offerten unter **H. 3207** a an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden.

Hierdurch empfehle ich meine vorzüglichste  
**Geschirrschmiere,**  
 welche alles Lederzeug weich und geschmeidig erhalt und demselben kostartigen Glanz verleiht.  
**Kupfer,**  
 Apotheker in Ederbach. Zu haben in Dresden a. Vorkon 20 Rgr. bei Herren **Weigel & Zsch.**  
 Ein prächtiges neues **Pianino** mit Klaviatur, brillantem Ton, elegantem Gehäuse, dergl.  
**1 Piano** für 60 Zbr., echt Wabagont, 6 1/2 Oct., Albani-gasse 26, 2.

**Damen-Maskeanzüge** billig zu verkaufen **Schöngasse 5 pr.**

**Höhere Handelsschule zu Dresden (Neustadt).**  
 Die Aufnahmeprüfung für den am 14. April beginnenden neuen Kursus der Lehranstalt findet am 11. April früh 8 Uhr statt. Anmeldungen bitte bis zwischen 12 und 2 Uhr Mittags zu bewirken. Anmeldeformulare sind jederzeit in der Expedition der Anstalt, **Kasernenstrasse 16, I.**, gratis zu erlangen. Das Abiturientenzeugniß d. d. Abtheilung berechtigt den Inhaber gesetzlich zur Ableistung des einj. Freiwilligen Dienstes.  
 Dresden, im Januar 1874.  
**F. L. Rittnagel, Director.**

**Mehrbietungstermin.**  
 Für die zu dem Nachlaß **Johann Gottfried Zillers** in **Steinbach** gehörigen Grundstücke als:  
 1) das Einbaufen zur Brand-Cat. Nr. 13 für Steinbach, Fl. 12 des Grund- und Hypothekendbuchs für genannten Ort,  
 2) die Wiesen- und Feldgrundstücke Fl. 44 und 52 des Grund- und Hypothekendbuchs für Steinbach,  
 aufammen 29 Acker 55 Rr und 68 Cu.-Meter (54 Acker 39 Cu.-M.) enthaltend und mit 263 1/2 Steuererhebungen belegt, welche bei ziemlich massigen Gebäuden sammt Vieh, Schiff, Geschirre, Holzbestand, Kornauslaß und Borräthen, von welchen letzteren aber inwischen einige verbraucht worden sind, ohne Berücksichtigung der darauf haltenden Oblasten und eines auf dem Hauptgute haltenden Wohnungs- und Naturalauswachs für eine 64 Jahre alte Wittwe, welcher mit zu übernehmen und der in Geld zu jährlich 96 Zbr. 6 Rgr. veranschlagt worden ist, ortsgerichtlich auf 10000 Zbr. 3 Rgr. 5 Gr. gewürdet worden sind, hat die Wittve obenbenannten Zillers als Kaufpreis 6500 Zbr. geboten.  
 Da Unmündige bei der Sache betheilt sind, ist Obervermündlichstübergeben  
 der 2. Februar 1874

als Mehrbietungstermin anberaumt worden und werden alle, welche gelommen sind, für obengedachte Grundstücke sammt Zubehör mehr als 6500 Zbr. zu bieten, aufgeführt, in diesem Termine Vormittags 10 Uhr an dießiger Amtsstelle zu erscheinen, aber ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen, nach Bekanntmachung der aufgestellten Bedingungen ihre Gebote zu eröffnen und des Weiteren gewärtig zu sein.  
 Habeburg, am 22. Januar 1874.  
**Das königliche Gerichtsam.**  
**Belzing.**

**Oldenburger Milchvieh-Auction.**  
 Montag, den 9. Februar, Mittags 12 Uhr, lassen wir in Dresden zu den Schönnhöfen einen starken Transport schönes, hochtragendes Milchvieh und junge Bullen versteigern.  
**Esenshamm, Oldenburg.**  
**Achgelis & Detmers.**

**Größte Maschengarderobe**  
 vollständige Theatergarderobe zum Verleihen, wobei noch viele neue elegante Umzüge. Billigste Bedienung nach auswärts. Dresden, Adlberggasse 2 erste Etage **Ernst Preussner.**

**Passagier- u. Paquetbeförderung nach allen Häfen Amerikas.**  
 Alles Nähere bei **H. J. Mysing,** obdrtl. concess. General-Agentur, **Schreibergasse 14.**  
**Amerikanische Saugzähne**  
 werden von dem Unterzeichneten so vollkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einsetzen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.  
 Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.  
**Albin Kuzzer, Zahnfünftler,** Dresden, Brager Straße 48 zweite Etage.

**Poliklinik für Frauenkrankheiten** (unentgeltlich). Waisenhausstraße Nr. 24, I. Et., früher Marienstr. 1. Montag u. Donnerstag 9-10  
**Wund- und Zahnarzt Freisleben,**  
 Dippoldswaldener Platz 10,  
 für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne, Mundbrücken und Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.  
**Geld Darlehne** auf gute Pfänder bei solidester Bedienung  
**17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.**  
 Bedeutendes Engros-Lager und Detail-Verkauf von

**Gesichts-Masken,**  
 das Dutzend von 7 1/2 Ngr. an, das Stück von 1 Ngr. an,  
 sowie allerhand  
**Masken-Artikel,**  
 wie Ballmächer von 6 Ngr. an, Wachsperlschmucks, Zinnschmucks etc. empfiehlt in größter Auswaahl zu äußersten Preisen die Galanteriewaaren-Handlung

**F. G. Petermann,**  
 DRESDEN.  
 Nr. 10 Galeriestraße Nr. 10.

**Wasserglas,**  
 18 Gr., 24 Gr., 30 Gr., 36 Gr., 42 Gr., 48 Gr., 54 Gr., 60 Gr., 66 Gr., 72 Gr., 78 Gr., 84 Gr., 90 Gr., 96 Gr., 102 Gr., 108 Gr., 114 Gr., 120 Gr., 126 Gr., 132 Gr., 138 Gr., 144 Gr., 150 Gr., 156 Gr., 162 Gr., 168 Gr., 174 Gr., 180 Gr., 186 Gr., 192 Gr., 198 Gr., 204 Gr., 210 Gr., 216 Gr., 222 Gr., 228 Gr., 234 Gr., 240 Gr., 246 Gr., 252 Gr., 258 Gr., 264 Gr., 270 Gr., 276 Gr., 282 Gr., 288 Gr., 294 Gr., 300 Gr., 306 Gr., 312 Gr., 318 Gr., 324 Gr., 330 Gr., 336 Gr., 342 Gr., 348 Gr., 354 Gr., 360 Gr., 366 Gr., 372 Gr., 378 Gr., 384 Gr., 390 Gr., 396 Gr., 402 Gr., 408 Gr., 414 Gr., 420 Gr., 426 Gr., 432 Gr., 438 Gr., 444 Gr., 450 Gr., 456 Gr., 462 Gr., 468 Gr., 474 Gr., 480 Gr., 486 Gr., 492 Gr., 498 Gr., 504 Gr., 510 Gr., 516 Gr., 522 Gr., 528 Gr., 534 Gr., 540 Gr., 546 Gr., 552 Gr., 558 Gr., 564 Gr., 570 Gr., 576 Gr., 582 Gr., 588 Gr., 594 Gr., 600 Gr., 606 Gr., 612 Gr., 618 Gr., 624 Gr., 630 Gr., 636 Gr., 642 Gr., 648 Gr., 654 Gr., 660 Gr., 666 Gr., 672 Gr., 678 Gr., 684 Gr., 690 Gr., 696 Gr., 702 Gr., 708 Gr., 714 Gr., 720 Gr., 726 Gr., 732 Gr., 738 Gr., 744 Gr., 750 Gr., 756 Gr., 762 Gr., 768 Gr., 774 Gr., 780 Gr., 786 Gr., 792 Gr., 798 Gr., 804 Gr., 810 Gr., 816 Gr., 822 Gr., 828 Gr., 834 Gr., 840 Gr., 846 Gr., 852 Gr., 858 Gr., 864 Gr., 870 Gr., 876 Gr., 882 Gr., 888 Gr., 894 Gr., 900 Gr., 906 Gr., 912 Gr., 918 Gr., 924 Gr., 930 Gr., 936 Gr., 942 Gr., 948 Gr., 954 Gr., 960 Gr., 966 Gr., 972 Gr., 978 Gr., 984 Gr., 990 Gr., 996 Gr., 1000 Gr.

**Georg Häntzschel,** Struvestraße 3.  
**Zafel-Butter**  
 täglich frisch vom Mittergut Hof zu den billigsten Preisen.  
**Georg Häntzschel, Nr. 1** an Producten-Geschäft

**Fussboden-Glanzack,**  
 farblos, gelbbraun, braun, geruchlos, trocknet in 2-3 Stunden mit sehr schönem Glanz, im Wand 10 Rgr., Gr. 30 Zbr. empfiehlt **Georg Häntzschel,** Struvestraße 3.  
**Sopha's, Kanten, Waagen, Bettstellen** in Auswaahl zum Verkauf.  
**Ausstattungen** werden baldigst geliefert.  
**H. Korthauer,** Tapezierer, Antonplatz 2.  
**Granitplatten** liefert schnell und billig **Belzing, 12, 1**